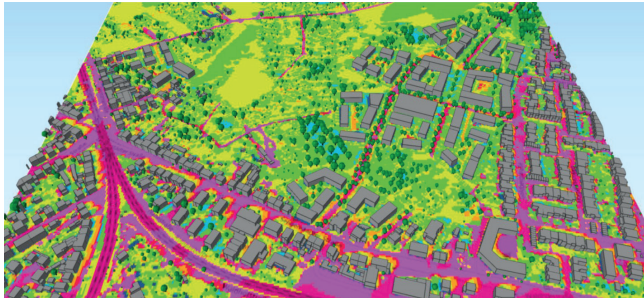


WAS KANN AUS KLIMATISCHER SICHT AN DER PLANUNG OPTIMIERT WERDEN?

Die nächtliche Belüftungssituation kann durch eine geringfügige Veränderung in der Ausrichtung der neuen Gebäude optimiert werden.

Entlang der Straßen und Wege sollten, auch im Bestand, schattenspendende Bäume gepflanzt werden, die das Aufheizen der Oberflächen vermindern. Auch die Verwendung von hellen Baumaterialien reduziert die Aufwärmung an heißen Tagen.

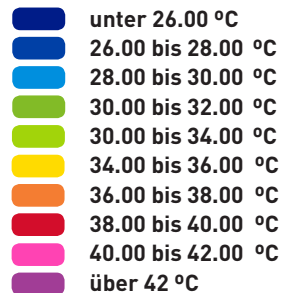
Oberflächentemperatur



Die Karte zeigt die modellierten Oberflächentemperaturen für die Tagsituation. Es ist deutlich zu erkennen, dass sich versiegelte Flächen, wie Straßen und Gleisanlagen, deutlich stärker erwärmen.

OBERFLÄCHENTEMPERATUR

Sommerliche Strahlungssituation 15 Uhr MEZ



Ansprechpartnerin:

Jutta Kempf
Stadtplanung, Verkehrs- und Baumanagement
Telefon: 069/8065-2592
jutta.kempff@offenbach.de

Alle Informationen zum Projekt sowie zu den Fachgutachten finden Sie auf der Webseite der Stadt Offenbach am Main. Hier finden Sie auch die Aufzeichnungen der Vorträge der Gutachterinnen und Gutachter.

www.offenbach.de/bieber-waldhof-west



gefördert durch:

HESSEN

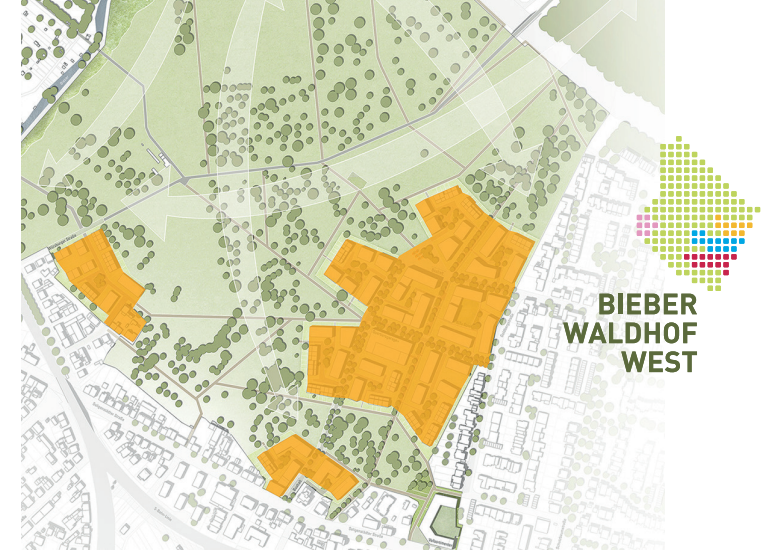


Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen

Fachgutachten zur Bewertung der lokalklimatischen Einflüsse:

INFRASTRUKTUR & UMWELT
Professor Böhm und Partner

K.PLAN
Klima, Umwelt & Planung



BAULAND DIALOGE BIEBER WALDHOF WEST

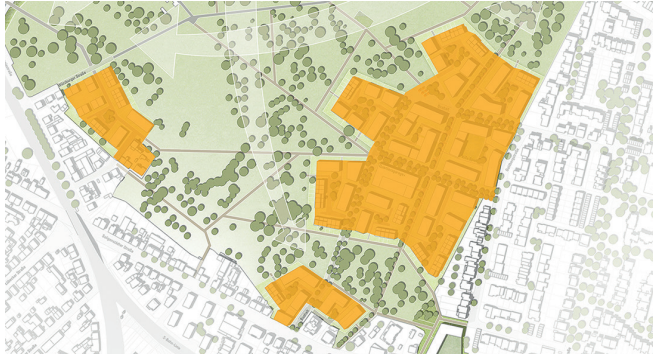
Lokal-
klimatische
Veränderungen
der Neuplanung

Stadtplanung, Verkehrs- und Baumanagement

Offenbach
am Main
OF

WAS IST GEPLANT?

Die Stadt Offenbach am Main plant ein neues nachhaltiges Wohngebiet zwischen Bieber und Waldhof. Der Entwurf sieht ein Quartier mit 600 neuen Wohnungen vor, das an Waldhof anschließt und sich fingerförmig mit der Landschaft verzahnt. Um die Auswirkungen der Planung auf das Gebiet und die Nachbarschaften zu untersuchen, begleiten Fachgutachten die Planung.



WARUM IST DAS GEBIET AUS KLIMATISCHER SICHT WICHTIG?

In der Planungshinweiskarte Offenbach am Main ist die Fläche als „Bioklimatischer Ausgleichsraum Freiland/Grünfläche“ kenntlich gemacht, ihre Ausgleichfunktion als Kaltluftentstehungsgebiet soll erhalten bleiben. Die Kaltluft ist für die nächtliche Auskühlung der benachbarten dicht bebauten Stadtteile von besonderer Bedeutung.

WAS WIRD IN DEM FACHGUT-ACHTEN KLIMA UNTERSUCHT?

Die Wirkungen der Bebauung auf die Umgebung und die benachbarten Stadtteile werden detailliert untersucht. Konkrete Optimierungsmaßnahmen werden vorgeschlagen, um die klimatischen Auswirkungen der Neuplanung zu kompensieren und die Ausgleichsfunktion der Fläche zu erhalten.

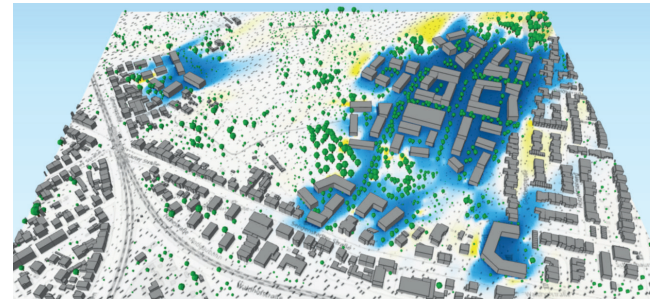
WIE VERÄNDERT SICH DAS KLIMA DURCH DIE BEBAUUNG?

Insbesondere bei sommerlicher Hitze haben die lokalen Temperatur- und Belüftungsverhältnisse eine große Bedeutung für die Gesundheit und das Wohlbefinden der ansässigen Bürgerinnen und Bürger. Durch eine Bebauung wird es zu geringfügigen Veränderungen kommen.

NÄCHTLICHE BELÜFTUNGSSITUATION

Durch das neue Quartier reduziert sich die Ausdehnung und Mächtigkeit der Kaltluft über dem Baugebiet. Auch zeigen sich deutlich reduzierte Windgeschwindigkeiten im Bereich der neuen Gebäude (siehe blaue Flächen auf der untenstehenden Karte). Direkte Auswirkungen auf die Stadtteile Bieber und Waldhof sind allerdings sehr gering und nur im Randbereich zu erfassen.

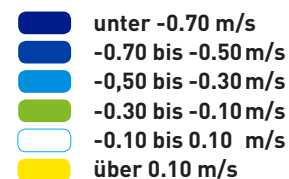
Nächtliches Windfeld: Differenzen



Die Karte stellt die Veränderungen im nächtlichen Windfeld dar (Differenz zwischen dem Neubau-Szenario und der Ist-Situation)

DIFFERENZ DER WINDGESCHWINDIGKEIT IN 10 M HÖHE:

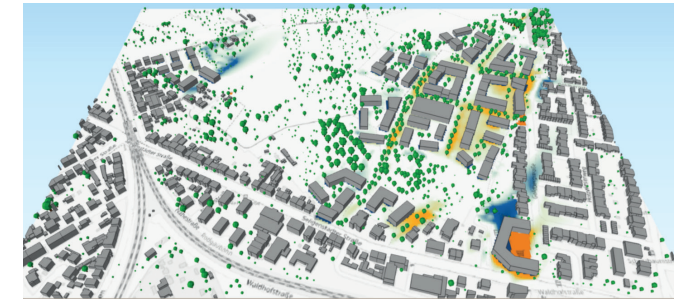
Sommerliche Strahlungssituation 0 Uhr MEZ



WÄRMEBELASTUNG

Die Wechselwirkungen von Sonne und Schatten sowie den Wärmeeigenschaften der unterschiedlichen Baumaterialien führen im Umfeld der geplanten Gebäude zu einer Temperaturzunahme von bis zu einem halben Grad (siehe orange Bereiche auf der untenstehenden Karte). In den angrenzenden Stadtteilen kommt es zu keiner nennenswerten Erwärmung.

Lufttemperaturverteilung Tagessituation: Differenzen



Die Karte stellt die Veränderungen der Lufttemperaturen für die Tagsituation dar (Differenz zwischen dem Neubau-Szenario und der Ist-Situation)

DIFFERENZ DER LUFTTEMPERATUR IN 2 M HÖHE:

Sommerliche Strahlungssituation 15 Uhr MEZ

